

Niederschrift

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

BKS/2019-2024/09

Sitzungstermin: Dienstag, 16.02.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen CDU
Herr Andy Martius CDU
Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE
Herr Sebastian Kroll GRÜNE
Herr Wilmut Pflaumbaum FDP

Vertreter

Herr Lars Bonitz WG Altenplathow

Verwaltung

Frau Alexandra Adel FBL Verwaltung/Bürgerservice
Herr René Peters

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Christoph Neubauer SPD

Sachkundige Einwohner

Frau Ines Banse CDU entschuldigt
Frau Bianca Kemnitz
Herr Martin Matthews

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 11.11.2020 - öffentlicher Teil
- 5 Beschlussfassungen zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
- 5.1 5. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Genthin **2019-2024/SR-122**
- 5.2 Erklärung des Einvernehmens über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen **2019-2024/SR-129**
- 5.3 Antrag Fraktion Grüne/LWG Fiener, Thema: Erlass Betriebskostenzuschüsse Vereine
- 6 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 6.1 QSG-Stadtkulturhaus-Zuschuss von 50.000 € für 2021 **2019-2024/Info-124**
- 6.2 Mitgliedschaft "Blaues Band" **2019-2024/Info-123**
- 6.3 Sonstiges
- 7 Thema Ortschronisten (Organisation)
- 8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, eröffnet die Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung bzw. die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Thilo Voigt regt eine zentrale Internetseite für die Vereine bzw. der ganzheitlichen Kultur der Stadt Genthin an, auf welcher sich auch kleinere Vereine präsentieren könnten. Auch eine Vernetzung der Vereine wäre hierdurch möglich. Sämtliche Veranstaltungstermine der Vereine und Kultur könnten auf einer zentralen Plattform dargestellt werden. Auch auf die Geschichte der einzelnen Vereine könnte eingegangen werden.

Hintergrund der Frage ist, dass es auch derzeit in Genthin sehr viele suchende Eltern gibt, welche entweder für sich selbst, oder auch für Ihre Kinder eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchen.

Herr Voigt stellt somit die Frage, ob sich der BKS vorstellen könnte, eine solche Seite für maximal 250 EUR jährlich zu finanzieren.

Vorsitzender Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, erklärt, dass man sich diesem Thema in der nächsten oder in der übernächsten Sitzung annehmen werde und schließt somit die Einwohnerfragestunde.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 11.11.2020 - öffentlicher Teil

Stadtrat Kroll, Fraktion Grüne/LWG Fiener, erklärt, dass die unter TOP 5.5 angesprochene Jugendentwicklungskonzeption Thema der nächsten Sitzung sein sollte.

Weiterhin informiert er darüber, dass das unter TOP 8 erwähnte Gespräch zur Thematik „Skaterbahn“ bei Frau Turian stattgefunden hat und man nun eine Machbarkeitsstudie durchführen lassen wird.

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

TOP 5 Beschlussfassungen zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil

TOP 5.1 5. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Genthin 2019-2024/SR-122

Stadtrat Pflaumbaum, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, erfragt, ob es sich hierbei nur um die Friedhöfe Genthin und Altenplathow handelt oder auch die Friedhöfe der Ortschaften betroffen sind.

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, erklärt, dass lediglich die Friedhöfe in Genthin und Altenplathow verschlossen bleiben sollen. Die Ortschaften müssen allerdings aufgrund der Gebühren beteiligt werden.

Stadtrat Bonitz, Fraktion SPD/WG Altenplathow, erfragt, wie oft es auf den Friedhöfen zu Vandalismus kommt.

Vorsitzender Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, fragt detaillierter nach, ob der Vandalismus auf den Friedhöfen insgesamt zugenommen hat oder ob es sich hier nur um diesen einen konkreten Fall mit dem mutmaßlichen Täter handelt.

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, erklärt, dass es sich um diesen einen konkreten Fall handelt.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, spricht sich dafür aus, die Friedhöfe nicht, wie in der Änderungssatzung vorgesehen, zu verschließen.

Stadtrat Kroll, Fraktion Grüne/LWG Fiener, regt die Kontaktaufnahme mit der Gemeindegliedervertretung an, um eine Unterstützung beim Verschluss ihrerseits zu erfragen.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, legt dar, dass man als Stadt Genthin gegen diesen einen mutmaßlichen Täter ein Hausverbot aussprechen könne. Nachfolgende Taten wären als Hausfriedensbruch zu werten und man hätte somit andere Möglichkeiten. Ein Verschluss der Friedhöfe ist hier nicht verhältnismäßig.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 5. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Genthin.

Abstimmungsergebnis nicht empfohlen

Ja 0 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5.2 Erklärung des Einvernehmens über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen 2019-2024/SR-129

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2021 nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

1.0. der Katholischen Pfarrei „St. Marien“ für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ in Genthin

Abstimmungsergebnis empfohlen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.3 Antrag Fraktion Grüne/LWG Fiener, Thema: Erlass Betriebskostenzuschüsse Vereine

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, legt dar, dass aktuell lediglich der SV Traktor Tuheim einen Antrag auf Erlass der Betriebskostenzuschüsse gestellt hat.

Stadtrat Pflaumbaum spricht sich für den Antrag aus, wünscht allerdings detailliertere Daten, um welche Beträge es sich hier handelt und die Beteiligung des Rechnungsprüfungs- und Finanzausschusses. Grundsätzlich spricht er sich für die Unterstützung der Vereine aus.

Vorsitzender Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, erfragt außerhalb der Thematik des Antrages, ob Bürgermeister Günther Gespräche mit der ansässigen Genthiner Wirtschaft und mit den Genthiner Vereinen geführt hat bzw. ob er im regelmäßigen Austausch mit jenen steht.

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, erwidert, dass sie hierzu keinen Sachstand hat.

Vorsitzender Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, geht nochmals auf den Antrag ein und hinterfragt, welche Betriebskosten durch die Vereine tatsächlich gezahlt werden. Weiterhin wäre es interessant zu wissen, welche Unterstützung die Vereine während der Corona-Pandemie in Eigeninitiative, z.B. Bundes- oder Landesförderungen bereits in Anspruch genommen haben.

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, erklärt, dass ein Nutzungsvertrag besteht, den Vereinen allerdings die tatsächlich in Anspruch genommenen Nutzungen in Rechnung gestellt werden. Demnach werden keine Betriebskostenzuschüsse in Rechnung gestellt, wenn keine Nutzung durch die Vereine erfolgte.

Stadträtin Herrmann, Fraktion Die Linke, erfragt, wie mit den anderen Kulturvereinen verfahren wird, welche städtische Einrichtungen in Anspruch nehmen. Diese sind in dem Antrag nicht einbezogen worden.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion merkt an, dass es keinen Erlass geben kann, da die Betriebskostenzuschüsse durch die Vereine bereits gezahlt wurden. Hier käme eine Rückerstattung oder eine Verrechnung für das laufende Jahr in Betracht.

Stadtrat Kroll, Fraktion Grüne/LWG Fiener, erklärt, dass man sich mit dem Antrag auf die Sportstätte konzentrieren und ein Signal an die Vereine setzen wollte. Wie der Sachverhalt letzten Endes bearbeitet wird, ist seiner Meinung nach nicht entscheidend. Hier kämen sowohl eine Rückerstattung, ein Erlass oder eine Gutschrift in Betracht.

Vorsitzender Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, erklärt, dass die Vereine ihre „Bedürftigkeit“ erst sichtbar machen und diese auch begründen sollten. Man könne während der angespannten finanziellen Situation der Stadt Genthin nicht „mit der Gießkanne über die Vereine gehen“. Auch sollten nicht nur die Sportvereine betrachtet werden.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, geht auf den § 5 der Entgeltordnung ein, in welchem eine Anpassung der Betriebskostenzuschüsse bei Nichtnutzung ohnehin geregelt ist.

Stadtrat Pflaumbaum, Fraktion WG Genthin-Mützel-Altenplathow, erklärt, dass der Antrag überarbeitet werden soll, um alle Genthiner Vereine berücksichtigen zu können. Die von der Corona-Pandemie finanziell betroffenen Vereine sollten dies nachweisen und ausreichend begründen.

Stadtrat Kroll, Fraktion Grüne/LWG Fiener, wünscht seitens der Verwaltung eine Auflistung aller Vereine, welche Betriebskostenzuschüsse zu zahlen haben.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, und Stadträtin Herrmann, Fraktion Die Linke, schließen sich dieser Aussage ebenfalls an.

Stadtrat Heringshausen, CDU-Fraktion, regt an, die Übermittlung des Diskussionsstandes im BKS zum Antrag an die jeweiligen Fraktionskollegen an.

Der Antrag wird somit übereinstimmend zurückgestellt.

Der Antrag wurde zurückgestellt (erneute spätere Behandlung)

TOP 6 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil

TOP 6.1 QSG-Stadtkulturhaus-Zuschuss von 50.000 € für 2021 2019-2024/Info-124

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, erfragt den Stand zur Brandschutzproblematik bzgl. des Stadtkulturhauses.

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, erklärt, dass dies nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegt. Hier ist der Landkreis zuständig.

Information zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Mitgliedschaft "Blaues Band" 2019-2024/Info-123

Information zur Kenntnis genommen
Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.3 Sonstiges

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, informiert, dass durch die Verwaltung zur nächsten Stadtratssitzung eine Beschlussvorlage zur Verschiebung der 850-Jahrfeier in das Jahr 2022 vorgelegt wird.

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, erfragt nochmals, ob Bürgermeister Günther im Gespräch mit den ansässigen Vereinen und der Wirtschaft steht, um Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Corona-Pandemie zu prüfen.

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, erklärt, dass es ihrerseits hierzu keinen Kenntnisstand gibt.

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, legt dar, dass die momentane Situation hinsichtlich der Ausschussarbeit und der Informationen der Verwaltung unbefriedigend ist. Er beklagt die fehlenden Informationen und die fehlende Initiative, vor allem des Bürgermeisters. Für eine konstruktive Ausschussarbeit braucht es Zuarbeit und Informationen.

Stadtrat Kroll, Fraktion Grüne/LWG Fiener, thematisiert die Brücke am Treidelweg und wünscht sich eine Lösung für diese Problematik.

Weiterhin unterstützt er den Wunsch, die von Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen angesprochenen Gespräche, mit der Wirtschaft, dem Gewerbe und den Vereinen aufzunehmen.

TOP 7 Thema Ortschronisten (Organisation)

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, erörtert das Zustandekommen des Tagesordnungspunktes. Die Diskussion zum Thema Ortschronisten ist im Rahmen der Änderung der Entschädigungssatzung aufgetreten. Hier soll erörtert werden, wer, was, wie bzgl. der Ortschronik übernimmt. Dabei sollen die jeweiligen Ortschronisten finanziell durch die Stadt im Rahmen der Entschädigung unterstützt werden.

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, erfragt, ob man als BKS einen Prozess initiieren soll und beispielsweise Ortschronisten finden soll.

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, erklärt, dass es hier um die Erarbeitung von Anforderungsprofilen anhand der Leitfäden geht.

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, erfragt, ob dies nicht aus den Ortschaften selbst kommen müsse.

Stadtrat Bonitz, Fraktion SPD/WG Altenplathow, sieht eine solche Aufgabe bei dem jeweiligen Heimatverein oder dem Ortsbürgermeister.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, erklärt, dass er sich außer Stande fühlt, ein solches Anforderungsprofil zu erarbeiten.

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, informiert, dass die Aufnahme des Tagesordnungspunktes ein Wunsch des Bürgermeisters Günther war.

Stadträtin Herrmann, Fraktion Die Linke, spricht sich positiv zum Thema aus. Es kann hier allerdings nicht nur um die Entschädigung gehen. Die Frage müsse auch sein: Wie sichere ich die Arbeit? Das Thema Aufbewahrung von geschichtlichem Gut ist immens wichtig. Hier sollte auch eine Vorlage als Resümee über die Arbeit des Stadtarchives erarbeitet werden.

Es wird angeregt, ein Gespräch zwischen Frau Adel, Herrn Prof. Dr. Heringshausen und Bürgermeister Günther zu führen, um die Eckpunkte zum Thema detailliert zu benennen. Hierzu sollten auf Anregung des Stadtrates Prof. Dr. Heringshausen auch Protagonisten des Themas mit eingeladen werden.

Stadträtin Herrmann, Fraktion Die Linke, regt die Kontaktaufnahme zum Förderverein „Stadtgeschichte“ an.

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, schlägt vor, Herrn Sauer als Verantwortlichen des Stadtarchivs zu einer BKS-Sitzung einzuladen, um die Arbeit des Stadtarchivs zu resümieren.

TOP 8

Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Stadtrat Pflaumbaum, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, erfragt, wie die Planungen zur Sicherstellung des Schwimmunterrichts laufen. Als Stadt Genthin muss man die Sicherstellung des Schwimmunterrichts in den Schulen priorisieren und die Schwimmhalle, sobald dies möglich ist, für den Schwimmunterricht öffnen.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, regt an, dass man dem SV Chemie Genthin und der DLRG nach der Öffnung der Schwimmhalle zusätzliche Hallenzeiten zur Verfügung stellen sollte.

Außerdem regt er an, das Projekt „Marktplatz Kultur und Schule“ wieder aufleben zu lassen.

Stadtrat Bonitz, Fraktion SPD/WG Altenplathow, erfragt den Sachstand zum Triebwagen auf dem Chemieparkgelände. Weiterhin wird erfragt, welcher Ausschuss hier die Zuständigkeit besitzt.

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, erklärt, dass er hierzu keine Information hat, aber dass sich der Begleitausschuss „Demokratie Leben“ damit beschäftigt.

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, informiert, dass im Triebwagen eine geschichtliche Aufarbeitung erfolgt.

Stadtrat Prof. Dr. Heringshausen, CDU-Fraktion, fragt ob es zur Corona-Thematik einen Stand zu den bisher durchgeführten Impfungen gibt.

Frau Adel, Fachbereichsleiterin Verwaltung/Bürgerservice, informiert, dass die Priorität momentan bei den Ü80-Jährigen liegt, welche sich nicht in Altenheimen befinden. Diese haben durch den Landkreis Infoschreiben zugeschickt bekommen.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, erklärt, dass der Impfstatus in den Altenheimen über eine App abrufbar sind.

(Prof. Dr. Gordon Heringshausen)
Vorsitzender

(René Peters)
Protokollant